

BERGOLIN DB-EP-EISENGLIMMER 150

Serie 6E820 · Lösemittelarme, thixotrope 2K-EP-Eisenglimmer-Zwischenbeschichtung mit hoher Trockenschichtdicke



01 PRODUKTBESCHREIBUNG

Bergolin DB-EP-Eisenglimmer 150 6E820 ist eine hochwertige, dickschichtige 2-Komponenten-Epoxidharz-Zwischenbeschichtung, pigmentiert mit Aluminium und Eisenglimmer. Durch den hohen Festkörpergehalt und den thixotropen Charakter lassen sich hohe Trockenschichtdicken bis 150 µm in einem Arbeitsgang erzielen – bei gleichzeitig niedrigem Lösemittelanteil. Die lamellare Struktur des Eisenglimmers bildet eine dichte, sich überlappende Sperrschicht: Sie verlängert den Diffusionsweg für Wasser und korrosive Medien, erhöht die Kantendeckung und schützt die darunterliegenden Schichten zusätzlich vor UV-Strahlung. Daraus ergeben sich ausgezeichnete Korrosionsschutz- und mechanische Eigenschaften. Eingesetzt wird sie als Zwischenbeschichtung in mehrschichtigen Korrosionsschutzsystemen auf Stahl sowie auf Zink/Aluminium – typischerweise über einer zinkstaub- oder zinkphosphathaltigen Grundbeschichtung und unter einer lichtbeständigen Polyurethan-Deckbeschichtung.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Epoxidharz			
Härtersystem	Bergolin EP-Härter 7E750			
Einstellverdünnung	Bergolin Verdünner 5E403			
Reinigungsverdünnung	Bergolin Verdünner 5E403			
Charakteristik	 Korrosions- schutz	 Dick- schicht	 Lösemittel- arm	 Mechanisch beständig
Farbton	DB 702, glimmergrau (weitere Farbtöne auf Anfrage)			
Glanz	Seidenglänzend			
Haltbarkeit	Ca. 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.			

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C *1	Ca. 1,80 g/cm³	Ca. 0,94 g/cm³	Ca. 1,70 g/cm³
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU *1	Ca. 329,1 g/l	Ca. 376,0 g/l	Ca. 333,3 g/l
Festkörper (Gew.-%) · SDB *1	Ca. 82 %	Ca. 58 %	Ca. 80 %
Viskosität · +20 °C	Ca. 3.600 mPas · ISO 2555	Ca. 60 s (6 mm) · ISO 2431	Ca. 2.000 mPas · ISO 2555

BERGOLIN DB-EP-EISENGLIMMER 150

Serie 6E820 · Lösemittelarme, thixotrope 2K-EP-Eisenglimmer-Zwischenbeschichtung mit hoher Trockenschichtdicke



03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	Stahl, Zink/Aluminium (weitere Untergründe auf Anfrage)
Vorbehandlung	Vor der Verarbeitung ist eine ausreichende Tragfähigkeit sicherzustellen. Stahl: Oberflächenvorbereitung gemäß EN ISO 12944-4; frei von Schweißperlen, Poren, Überlappungen, Graten, Fett, Öl und Schmutz. Strahlen Sa 2½, mittlere Rautiefe Rz ca. 50–70 µm. Grundierung: EPEX Zinkstaub, Verbrauch ca. 320 g/m² bei 60 µm Trockenschichtdicke, oder EPEX ZP Grund, Verbrauch ca. 240 g/m² bei 60 µm Trockenschichtdicke. Zink/Aluminium: Oberfläche entfetten und maschinell anrauen bzw. sweepen. Grundierung: Superdur Unigrund, Verbrauch ca. 160 g/m² bei 50 µm Trockenschichtdicke (verzinkter Stahl).
Mischungsverhältnis	100 : 10 nach Gewicht
Mischen	Härterkomponente vollständig zur Stammkomponente geben und mit elektrischem Rührwerk ca. 1 min intensiv verrühren. Anschließend Einstellverdünnung zugeben und nochmals ca. 1 min intensiv verrühren.
Theoretischer Verbrauch	Ca. 465 g/m² bei 150 µm Trockenschichtdicke (Spritzauftrag)
Applikationsart	 Pinself  Airless-/ Airmix- spritzen  Becher- pistole
Verarbeitungsbedingungen	 Verarbeitungstemperatur min. +10 °C Lufttemperatur  Luftfeuchte max. 85 % rel.  Taupunkt Objekttemperatur mind. 3 °C über Taupunkt
Topfzeit ¹	Ca. 8 h
TROCKNUNG¹	
Staubtrocken	Ca. 1 h
Anfasstrocken	Ca. 8 h
Kompatible Systeme	Grundierung Stahl: EPEX Zinkstaub bzw. EPEX ZP Grund Grundierung Zink/Aluminium: Superdur Unigrund Weitere Anwendungsfälle auf Anfrage.

¹ Die Angaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von +20 °C; abweichende Umgebungsbedingungen können die Zeiträume verlängern oder verkürzen.

BERGOLIN DB-EP-EISENGLIMMER 150

Serie 6E820 · Lösemittelarme, thixotrope 2K-EP-Eisenglimmer-Zwischenbeschichtung mit hoher Trockenschichtdicke

**04 HINWEIS**

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

07.09.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEgeben VON

07.09.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management